

PRESSEINFOS

Feb 20, 2025 | ID: 341168

Der neue vollelektrische Volvo ES90: Eine softwaredefinierte Premium-Limousine

Zürich. Anfang März wird der neue Volvo ES90 enthüllt. Die vollelektrische Premium-Limousine verbindet höchsten Reisekomfort mit einem hochmodernen Antrieb – und liefert ein weiteres Beispiel für den Volvo Ansatz zum Software-definierten Fahrzeug. Leistungsstarkes Core Computing, fortschrittliche Konnektivität und eine neue Technikplattform sorgen dafür, dass das Fahrzeug kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert wird.

Der neue Volvo ES90 ist das erste Fahrzeug des schwedischen Premium-Automobilherstellers, das über zwei NVIDIA DRIVE AGX Orin Prozessoren verfügt, was es zum rechenstärksten Fahrzeug macht, das Volvo je entwickelt hat. Dies hat es Volvo erlaubt, die Messlatte für Sicherheit und Gesamt-Performance mit Hilfe von Daten, Software und künstlicher Intelligenz erneut höherzulegen.

Die beiden leistungsstarken NVIDIA-Prozessoren koordinieren mit ultraschneller Geschwindigkeit verschiedene wichtige Systeme und Prozesse im Fahrzeug. Mit der hohen Rechenleistung der Prozessoren – rund 508 Billionen Operationen pro Sekunde (auch TOPS genannt) – werden Funktionen wie KI-basierte, hochmoderne aktive Sicherheitssysteme, Fahrzeugsensoren und ein effizientes Batteriemangement verwaltet.

Im Vergleich zum NVIDIA DRIVE AGX Xavier verbessert der NVIDIA DRIVE AGX Orin für den primären Core Computer die KI-Rechenleistung um das Achtfache. Dies erlaubt es Volvo, mehr Daten zu verarbeiten und die Grösse des Deep-Learning-Modells und neuronalen Netzwerks nach und nach von 40 Millionen auf 200 Millionen Parameter zu erhöhen, mit dem Ziel, die Sicherheit und das Kundenerlebnis weiter zu verbessern.

Ein Software-definiertes Fahrzeug, das sich mit der Zeit immer weiter verbessert

Der neue Volvo ES90 basiert auf der SPA2-Architektur und ist nach dem Volvo EX90 das zweite Fahrzeug, das das Volvo Cars Superset Tech Stack nutzt. Dabei handelt es sich um ein einziges Set von Hardware- und Softwaremodulen und Systemen, die die Basis aller kommenden Elektroautos von Volvo bilden.

Das Volvo Cars Superset Tech Stack markiert einen tiefgreifenden Wandel in der Art und Weise, wie das Unternehmen Sicherheitssysteme, Technik und die Gesamtleistung über den gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeugs verbessert. Ob neue Konnektivitätsfunktionen, Verbesserungen bei der Sicherheit oder eine Steigerung der Batteriereichweite bei bestimmten Fahrgewohnheiten – diese und andere Optimierungen lassen sich bei allen Modellen, die auf dem Superset basieren, per «Over-the-Air»-Update noch effizienter und schneller umsetzen.

Da die Superset-Technik die Grundlage aller kommenden Volvo Elektroautos bildet, kann die Leistung aller Fahrzeuge gleichzeitig verbessert werden, sodass Fahrer eines Volvo ES90 von den Software-Upgrades für den Volvo EX90 profitieren und umgekehrt. Das bedeutet auch, dass der primäre Treiber von Innovation und Mehrwert für die Kunden künftig nicht mehr die Hardware ist, sondern die Software.

«Der Volvo ES90 ist eines der technisch fortschrittlichsten Fahrzeuge auf dem Markt und darauf ausgelegt, mit der Zeit immer weiter verbessert zu werden», sagt Anders Bell, Chief Engineering and Technology Officer bei Volvo Cars. «Der neue Volvo ES90 basiert auf unserem hochmodernen Superset Tech Stack und rückt die Sicherheit in den Mittelpunkt.»

Volvo Safe Space – ein sicherer Raum im und um das Auto herum

Ein Lidar, acht Kameras, fünf Radar- und zwölf Ultraschallsensoren: So umfassend mit Sensoren ausgestattet, bietet der Volvo ES90 eine aussergewöhnliche Abdeckung der Fahrzeugumgebung. Zusätzlich kommt im Innenraum ein fortschrittliches System zum Einsatz, das das Verhalten des Fahrers beobachtet und versteht. Diese Sicherheitssysteme sind darauf ausgelegt, Hindernisse zu erkennen – auch im Dunkeln – und proaktive Sicherheitsmassnahmen einzuleiten, um beispielsweise eine Kollision zu vermeiden.

Volvo nennt dies den Safe Space: Die Technik hilft dabei, einen sicheren Raum für alle Personen im und um das Auto herum zu schaffen. Ziel ist es, Gefahren im Strassenverkehr zu erkennen, Unfälle zu verhindern und die tägliche Fahrt sicherer und angenehmer zu machen.

«Wir arbeiten in allen Technikbereichen an Innovationen, um eine führende Rolle bei Software-definierten Fahrzeugen zu spielen. All unsere Entwicklungsanstrengungen haben ein Ziel: grossartige Autos zu bauen, die mit der Zeit immer besser werden», sagt Anders Bell. «Durch die Kombination von Core Computing und unserem Superset Tech Stack können wir nun effizienter als je zuvor sicherere Fahrzeuge bauen.»

Zukünftige Implementierung für bestehende Kunden

Die Kombination der beiden Orin-Prozessoren wird künftig auch im Volvo EX90 zum Einsatz kommen – ein Upgrade zur bestehenden Kombination aus einem NVIDIA DRIVE AGX Orin und einem NVIDIA DRIVE AGX Xavier, das der Volvo Philosophie der kontinuierlichen Verbesserung entspricht.

Dies zeigt, wie es durch den Superset Tech Stack Ansatz von Volvo möglich wird, die Hardware der Fahrzeuge zu aktualisieren, sobald neue Technik verfügbar werden. Bestehende Kunden des Volvo EX90 erhalten ein kostenloses Upgrade ihres Fahrzeugs.

Der neue Volvo ES90 wird am 5. März 2025 vorgestellt. Die Präsentation kann im Livestream unter es90event.volvocars.com verfolgt werden.

Volvo Cars im Geschäftsjahr 2024

Für das Gesamtjahr 2024 verzeichnete die Volvo Car Group einen rekordverdächtigen Kernbetriebsgewinn von 27 Milliarden SEK. Der Umsatz stieg 2024 auf ein Allzeithoch von 400,2 Milliarden SEK, der weltweite Absatz erreichte die Rekordzahl von 763 389 Fahrzeugen.

Über die Volvo Car Group

Volvo Cars wurde 1927 gegründet. Heute ist es eine der bekanntesten und renommiertesten Fahrzeugmarken der Welt und verkauft in mehr als 100 Ländern Fahrzeuge an Kunden. Volvo Cars ist an der Nasdaq Stockholm notiert und wird unter dem Börsenkürzel «VOLCAR B» gehandelt.

«Für das Leben. Wir möchten dir die Freiheit geben, individuell, nachhaltig und sicher unterwegs zu sein.» Dies zeigt sich am Ziel von Volvo Cars, ausschliesslich vollelektrische Fahrzeuge anzubieten, und in der Verpflichtung zur ständigen Reduzierung des CO2-Fussabdrucks, mit dem ambitionierten Ziel, bis 2040 Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen.

Per Dezember 2024 beschäftigte Volvo Cars rund 42 600 Mitarbeitende in Vollzeit. Die Zentrale, die Produktentwicklung, das Marketing und die Verwaltungsabteilungen von Volvo Cars sind grösstenteils im schwedischen Göteborg angesiedelt. Die Produktionswerke befinden sich in Göteborg, Gent (Belgien), South Carolina (USA), Chengdu, Daqing und Taizhou (China). Das Unternehmen betreibt zudem R&D- und Designzentren in Göteborg und Schanghai (China).

Für weitere Informationen:

Volvo Cars Media Relations
+46 31-59 65 25
media@volvocars.com

Volvo Cars Investor Relations
+46 31-793 94 00
investors@volvocars.com

Keywords:

Press Releases, Product News, ES90

Beschreibungen und Fakten beziehen sich auf die internationale Produktpalette der Volvo Cars. Beschriebene Ausstattungen können optional sein. Fahrzeugspezifikationen können je nach Land variieren und ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Kontakt

Simon Krappl

Consumer Experience & PR Director | Switzerland

Volvo Car Switzerland AG

Mobil: +41 79 290 19 60

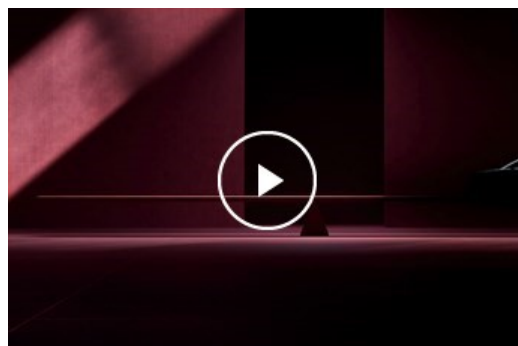
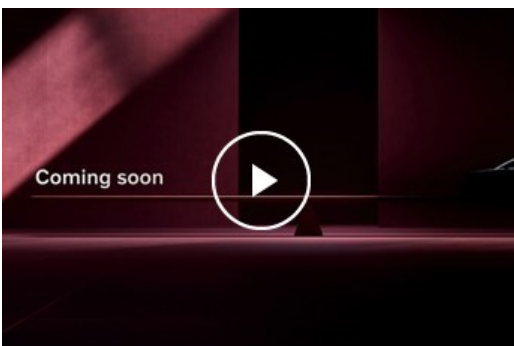
simon.krappl@volvocars.com

Verwandte Bilder



[Weitere Bilder >](#)

Verwandte Videos



[Weitere Videos >](#)

media.volvocars.com > volvocars.com >

Copyright © 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).